



# Medieninformation

Digitales Berichtsheft

## Start ins neue Ausbildungsjahr mit praktischer E-Zubis App

*Tausende Elektro- und Informationshandwerker/-innen sind bereits ins Ausbildungsjahr 2022 gestartet, viele weitere folgen im September. Ihnen sowie ihren Ausbildungsbetrieben bietet das digitale Berichtsheft „E-Zubis App“ mehr Transparenz bei der Dokumentation von Lerninhalten. Papierberge gehören damit der Vergangenheit an. Entsprechend großer Beliebtheit erfreut sich das e-handwerkliche Tool – das zeigen die wachsenden Abo-Zahlen.*

**Frankfurt am Main, 31.08.2022:** Ende 2021 gestartet, um Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden den Nachweis von Ausbildungsinhalten und in der Ausbildung erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten zu erleichtern, erfreut sich das digitale Berichtsheft „E-Zubis App“ wachsender Beliebtheit. Das zeigen die kontinuierlich steigenden Abo-Zahlen. Denn immer mehr Betriebe steigen nach der kostenlosen Testphase auf die E-Zubis App um und schaffen die zeitaufwändige Dokumentation in Papierform ab. Kein Wunder, denn von dem als App auf dem Smartphone oder auch als Web-App, über den Browser, nutzbaren Tool profitieren Betriebe und Auszubildende gleichermaßen.

### So profitieren Betriebe von der E-Zubis App

Mit dem digitalen Berichtsheft erhalten die Ausbildungsverantwortlichen einen besseren Überblick über die Dokumentation ihrer Auszubildenden – praktisch vor allem für Betriebe mit mehreren Auszubildenden – sowie auch über ihrerseits anstehende offene Berichte und Lerninhalte. Gleichzeitig können die Ausbilder Berichte leichter mit Kommentaren versehen und abzeichnen.

### Was haben Azubis davon?

Auszubildende, die ohnehin in der Regel alles über ihren mobilen Begleiter organisieren, hilft die E-Zubis App dabei, die in der Lehrzeit regelmäßig geforderten Nachweise abzuarbeiten. Dabei informiert der digitale Helfer nicht nur über den aktuellen Berichtsheftstatus, sondern erinnert auch an noch offene Aufträge – gut für alle, die die Ausbildungsdokumentation eher auf die lange Bank schieben oder vor lauter „To-dos“ schnell den Überblick verlieren.

Damit Nutzer beim Ausbildungsnachweis den Überblick behalten, werden Benachrichtigungen im Dashboard übersichtlich und im Blickfeld des Benutzers angezeigt. Eine Statusanzeige informiert darüber, welche Berichtsteile bereits vom Ausbilder freigegeben wurden und bei welchen die Freigabe noch aussteht.

### Kostenlose Testphase

Die E-Zubis App kann für einen Zeitraum von 30 Tagen kostenlos getestet werden. Nach Ablauf der Testphase – gerechnet wird ab dem Tag der Anmeldung – können Innungsbetriebe das



digitale Berichtsheft für 29 Euro pro Jahr und Azubi buchen. Nicht-Innungsmitglieder zahlen 39 Euro pro Jahr.

„Wer effizient arbeiten will, muss alle wichtigen betriebsinternen Prozesse digitalisieren. In Ausbildungsbetrieben gehört die Dokumentation von Lerninhalten zu den immer wiederkehrenden Arbeitsschritten. Mit unserer E-Zubis App wollen wir ausbildende Betriebe und deren junge Mitarbeiter/-innen entlasten und geben ihnen daher ein Tool an die Hand, das viel Zeit spart und obendrein die Transparenz auf beiden Seiten erhöht“, so **Hans Auracher, ZVEH-Vizepräsident und Vorsitzender der ArGe Medien im ZVEH.**

**Die E-Zubis App steht unter [app.ezubis.de](http://app.ezubis.de) zum Download bereit. Als Client-App für iOS und Android steht sie in den jeweiligen App Stores zur Verfügung.**

**Bildmaterial zum Download finden Sie » [hier](#).**

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 49.592 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 518.176 Beschäftigten, davon 45.808 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 72,2 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten